

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

27.02.2026

Einsatz in der Innenstadt | In sechs Fahrzeuge eingebrochen | Pferd ging durch - zwei Verletzte

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 102|26

Autoren: Lukas Reumund (lr), Rocco Reichel (rr), Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Einsatz in der Innenstadt

Zeit: 26.02.2026, 14:00 Uhr bis 22:15 Uhr

Ort: Dresden-Seevorstadt

Die Präsenz- und Ermittlungsgruppe Innenstadt ist am Donnerstag erneut im Bereich der Prager Straße im Einsatz gewesen. Dabei wurde sie von der Bereitschaftspolizei Sachsen unterstützt.

Die Polizisten kontrollierten 38 Menschen und sprachen drei von ihnen einen Platzverweis aus. Ein Mann (28) muss sich zudem wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz verantworten. Der syrische Staatsangehörige war mit einem E-Scooter auf der Prager Straße unterwegs, für den er keine Versicherung abgeschlossen hatte.

Es waren 39 Beamte im Einsatz. (uh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

Senior betrogen

Zeit: 25.02.2026

Ort: Dresden

Unbekannte haben einen Mann (86) aus der Johannstadt um 30.000 Euro betrogen.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Wie am Donnerstag bekannt wurde, gaben sich die Täter am Telefon als Polizisten aus und behaupteten, dass seine Tochter einen schweren Unfall verursacht hätte. Zur Abwehr einer Haft, sollte der 86-Jährige 20.000 Euro zahlen. Diese übergab der Mann an einen Unbekannten. Kurze Zeit später riefen die Täter wieder an und suggerierten nun eine schwere Erkrankung der Tochter, die für eine Behandlung 10.000 Euro benötigen würde. Auch diese Summe übergab der Senior.

Die Täter versuchten weitere Dresdner mit der Schockanrufmasche zu betrügen. So riefen sie auch Menschen in Plauen und Striesen an, die jedoch die Betrugsmasche durchschauten und kein Geld übergaben.

Die Polizei rät:

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen, wenn Sie solche Anrufe bekommen!
- Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte und überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten! Polizisten weisen sich aus und nehmen Geld oder Gegenstände nur gegen Quittungen oder Bescheinigungen entgegen.
- Geben Sie am Telefon oder online keine persönlichen Kontodaten oder TAN-Nummern preis!
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei! (lr)

In sechs Fahrzeuge eingebrochen

Zeit: 26.02.2026, 14:50 Uhr bis 27.02.2026, 07:10 Uhr

Ort: Dresden-West

Unbekannte sind im Dresdner Westen in sechs Fahrzeuge eingebrochen.

Sie schlugen unter anderem auf der Saalhausener Straße die Scheibe der Beifahrertür eines VW Golf ein und stahlen eine Tasche, in der sich unter anderem ein Portemonnaie befand. Der Schaden beträgt etwa 350 Euro. Auf der Friedrichstraße brachen Unbekannte in einen Renault Clio ein und entwendeten einen Umschlag mit Dokumenten. Der Sachschaden beträgt etwa 500 Euro.

An der Hetzdorfer Straße zerschlugen sie eine Seitenscheibe eines VW Crafter. Sie stahlen unter anderem Schlüssel, einen Rucksack sowie Dokumente. Der Wert des Diebesguts beläuft sich auf rund 300 Euro, der Sachschaden beträgt etwa 500 Euro. Aus einem Renault Megane auf der Steinbacher Straße stahlen die Täter vier Sonnenbrillen im Wert von rund 400 Euro. Sie schlugen dazu ebenso eine Seitenscheibe ein und verursachten so einen Schaden von etwa 500 Euro.

Die Polizei rät:

- Schließen Sie immer Türen, Fenster, Kofferraum und Schiebedach, auch wenn Sie im Auto übernachten!

- Lassen Sie keine Wertsachen oder Taschen sichtbar im Auto liegen, auch wenn Sie das Fahrzeug nur kurz verlassen! Lassen Sie grundsätzlich keine Sachen im Auto oder in der Dachbox!
- Informieren Sie bei einem Diebstahl sofort die Polizei! (rr/lr)

Bargeld und Schmuck gestohlen

Zeit: 25.02.2026, 07:45 Uhr bis 26.02.2026, 09:15 Uhr

Ort: Dresden-Trachau

Unbekannte sind in ein Haus am Baumwiesenweg eingebrochen.

Die Täter hebelten die Haustür des Reihenhauses auf und stahlen Bargeld sowie Schmuck im Wert von mehreren tausend Euro. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 500 Euro. (lr)

Kran blieb an Haus hängen

Zeit: 27.02.2026, 10:40 Uhr

Ort: Dresden-Johannstadt

Am Freitag hat ein Lasterfahrer (61) hohen Sachschaden bei einem Unfall an der Fetscherstraße verursacht.

Der 61-jährige fuhr mit einem Lkw MAN im Gelände eines Krankenhauses. Als er unter einem Verbindungsgang zweier Gebäude hindurchfuhr, stieß der Kranausleger des Lasters gegen das Gebäudeteil und verursachte einen Schaden in noch nicht bezifferter Höhe. Außerdem wurde ein geparkter Opel Corsa durch Trümmerteile beschädigt. Verletzt wurde niemand. (lr)

Landkreis Meißen

Pferd ging durch – zwei Verletzte

Zeit: 26.02.2026, 16:40 Uhr

Ort: Radebeul

Am Donnerstagnachmittag ist ein Mann (60) bei einem Unfall schwer, eine Frau (22) leicht verletzt worden.

Die 22-jährige lenkte eine Kutsche auf einem Weg nahe der Meißner Straße, als unvermittelt das Pferd durchging. Beide Kutschfahrer schafften es nicht, das Gespann zu stoppen. Die Kutsche stieß letztlich gegen eine Mauer, wobei die beiden vom Kutschbock fielen und verletzt wurden. Der Schaden wurde mit rund 1.000 Euro angegeben. (lr)

Auffahrunfall

Zeit: 26.02.2026, 08:05 Uhr

Ort: Radebeul

Bei einem Auffahrunfall auf der Meißner Straße ist am Donnerstag eine Frau (49) leicht verletzt worden.

Ein Audi e-tron (Fahrer 41), ein Smart fourtwo (Fahrerin 49) und ein Nissan Micra (Fahrerin 22) fuhren in Richtung Dresden. Der 41-Jährige musste verkehrsbedingt halten, die 49-Jährige hielt dahinter. Die 22-Jährige fuhr daraufhin mit dem Nissan auf den Smart auf und schob diesen auf den Audi. Die Smart-Fahrerin wurde leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 8.000 Euro. (lr)

Kennzeichen nach Rotfahrt sichergestellt

Zeit: 26.02.2026, 18:35 Uhr

Ort: Meißen

Auf der Rosa-Luxemburg-Straße haben Polizisten am Donnerstagabend einen Toyota Yaris angehalten, gegen dessen Fahrer (36) nun wegen mehrerer Verkehrsdelikte ermittelt wird.

Der 36-Jährige fuhr auf der Goethestraße in Richtung Großenhainer Straße. An der Ampel der Zscheilaer Straße missachtete er das Rotlicht. Das bemerkten Beamte, die daraufhin den Wagen samt Fahrer kontrollierten. Sie stellten fest, dass der Toyota nicht versichert war, zudem stand der 36-Jährige unter dem Einfluss von Amphetaminen, wie ein Test ergab. Die Beamten veranlassten daraufhin eine Blutentnahme, stellten die Kennzeichen des Wagens sicher und ermitteln nun unter anderem wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz sowie wegen des Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel gegen den syrischen Staatsbürger. (lr)

In Keller eingebrochen

Zeit: 25.02.2026, 08:00 Uhr bis 20:45 Uhr

Ort: Zeithain

Unbekannte sind in einen Keller eines Hauses an der Nikopoler Straße eingebrochen und haben daraus unter anderem Setzkästen mit Fahrzeugmodellen gestohlen. Der Schaden beträgt etwa 12.300 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Diebstahls. (rr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Zwei Autofahrer unter Drogeneinfluss

Zeit: 26.02.2026, 11:20 Uhr/16:15 Uhr

Ort: Sebnitz

Polizisten der Fahndungsgruppe Grenze haben am Donnerstag zwei Autofahrer gestoppt, die unter Drogeneinfluss unterwegs waren.

So kontrollierten die Beamten am Nachmittag auf der Schillerstraße einen VW Golf, dessen Fahrer (30) unter dem Einfluss von Amphetaminen stand. Das hatte ein Drogenschnelltest ergeben.

Am Vormittag hatten die Beamten bereits eine 39-jährige Audi-Fahrerin auf der Hohnsteiner Straße angehalten, die ebenfalls unter dem Einfluss von Amphetaminen stand. Außerdem hatte die tschechische Staatsangehörige etwas Crystal dabei. Die Polizisten untersagten beiden Fahrern die Weiterfahrt und veranlassten Blutentnahmen bei ihnen. Sie fertigten die entsprechenden Anzeigen. (uh)

Verkehrskontrolle – zwei Autofahrer zu schnell

Zeit: 26.02.2026, 10:15 Uhr bis 11:15 Uhr

Ort: Dippoldiswalde, OT Reinholdshain

Polizisten des Reviers-Freital-Dippoldiswalde haben am Donnerstagvormittag bei einer Verkehrskontrolle auf der Glashütter Straße zwei Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Zudem hatte ein Autofahrer ein Handy in der Hand und den Gurt nicht angelegt. Die Beamten fertigten die entsprechenden Anzeigen. (rr)

15.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall

Zeit: 26.02.2026, 06:15 Uhr

Ort: Dippoldiswalde

Bei einem Unfall ist am Donnerstagmorgen ein Sachschaden von etwa 15.000 Euro entstanden. Verletzt wurde niemand.

Der Fahrer (26) eines Mercedes Sprinter war auf der B 170 von Ulberndorf in Richtung Dippoldiswalde unterwegs. Dabei fuhr auf einen VW Transporter (Fahrer 48) auf, der hielt, um nach links abzubiegen. Die Polizei ermittelt zur Unfallursache. (rr)